

# InfoBox

Quartiersentwicklung Boxhagener Platz

Nr. 64

Juni 2005



Viel Zulauf bei schönem Wetter: Anwohner auf der großen Wiese am Boxhagener Platz

## Es ist soweit: Boxhagener Platz eröffnet

Am 6. Juni um 15 Uhr ist es soweit: Der Boxhagener Platz wird nach den Umbaumaßnahmen wieder den Bewohnerinnen und Bewohnern übergeben. Die Umgestaltung war in einem Bürgerbeteiligungsverfahren abgestimmt worden. Der Rasen wurde erneuert, ein Zaun gezogen und die von den Kindern gewünschte Schaukel aufgestellt. Die große Wiese soll ein Platz für Kinder und ihre Eltern sein, sie soll zum Ausruhen, Spielen und Toben einladen. Bezirksstadtrat Franz Schulz wird die feierliche Einweihung vornehmen. Aus Anlass der Neueröffnung werden Kinder des „Zirkus Zack“ mit einem kleinen Programm zeigen, dass die große Wiese auch ihr Platz ist. Auf der Wiese gilt ein absolutes Hundeverbot, während die Promenaden weiterhin Menschen und ihren angeleiteten Hunden zur Verfügung stehen.

## 100 Jahre Wochenmarkt: Erdapfeltorte und Jazz

Die 40er Jahre sind die nächste Station auf der Zeitreise durch 100 Jahre Marktgeschichte. 1945, als der Markt auf dem Boxhagener Platz gerade einmal 40 Jahre alt war, galt die Devise: Das Leben geht weiter. erinnert wird an diese Zeit am 18. Juni. Dann kommen im Marktcafé Erdapfeltorte und Weißkrautsalat auf den Tisch. Und auf der musikalischen Speisekarte stehen die ganz

Großen aus Jazz, Swing und Bebop: vorbeikommen, probieren und Reinhören. Termine unter [www.boxhagenerplatz.de](http://www.boxhagenerplatz.de)  
Kontakt: justevent, ☎ 23 63 29 86



Boten einer Zeitreise: die Marktengel vom Boxhagener Platz

## Existenzgründerfonds 2005: Jury hat entschieden

Bei der diesjährigen Ausschreibung zum Existenzgründerfonds haben sich 21 Gewerbetreibende aus dem Gebiet beteiligt, wobei 7 einen gemeinsamen Förderantrag gestellt haben.

Insgesamt stehen 25 000 Euro zur Verfügung, um junge Unternehmen zu fördern. Im Wesentlichen kommen die Anträge aus den Bereichen Einzelhandel, Gesundheitsdienstleistungen sowie freie Berufe.

## In eigener Sache

Diese Nummer der **InfoBox** ist die letzte Ausgabe, die auf dem Wochenmarkt verteilt wird. Wie bereits mehrfach berichtet, beendet das Quartiersmanagement nach sechs Jahren seine Tätigkeit am Boxhagener Platz.



Nahes Ende: Die Quartiersmanager am Boxhagener Platz stellen ihre Arbeit ein

Bis Ende des Jahres wird die **InfoBox** aber noch vom Quartiersmanagement weiter herausgegeben. Sie wird in vielen Läden im Gebiet ausliegen sowie im Internet unter [www.boxhagenerplatz.de](http://www.boxhagenerplatz.de) abzurufen sein. Der Quartiersrat hat beschlossen, dass die InfoBox auch in den nächsten beiden Jahren weiter erscheinen soll – in welcher Form bleibt noch zu klären.

## Quartiersrat stellt die Weichen bis 2007

### Wohnumfeld

#### Hundefreunde Friedrichshain e.V.

Aufstellung zusätzlicher Tütenspender, Materialien für den Hundauslaufplatz Revaler Straße sowie Gehwegpatenschaften (Reinigung von Gehwegen um den Hundeplatz)

#### Platzmeister

Zusätzliche Reinigung der besonders beanspruchten Plätze

#### Baumpflanzungen im öffentlichen Straßenland

Neupflanzungen weiterer Bäume im Straßenraum.

#### Bewohneraktion zur Baumscheibenbepflanzung und -pflege



Bewohner und Gewerbetreibende aus der Weserstraße wollen acht Baumscheiben bepflanzen und die Patenschaft übernehmen

#### BewohnerInnenbeteiligung/ Stadtteilinformation

##### InfoBox

Die Stadtteilzeitung soll bis Ende 2007 weitergeführt werden.

##### Quartierswebsite

[www.boxhagenerplatz.de](http://www.boxhagenerplatz.de)

Die Internetseite soll bis Ende 2007 weitergeführt werden

##### Aktionsfonds

Der Aktionsfonds, der über die Vergabe der Mittel für kleinteilige Maßnahmen entscheidet, soll bis Ende 2007 weitergeführt werden

#### Ausstellung „Miete am Boxi von Kaiser Wilhelm bis Kanzler Schröder“

Vorbereitung einer Ausstellung zum Thema „Miete in der historischen Entwicklung“

Der neu gegründete Quartiersrat im Quartiersmanagementgebiet Boxhagener Platz hat seine Entscheidungen getroffen. Nach Beendigung des bisherigen Quartiersmanagementverfahrens hat dieses Gremium die Aufgabe, zu bestimmen, was in den nächsten Jahren getan werden muss, um das Erreichte zu halten und die entstandenen Netzwerke zu stabilisieren. Der Quartiersrat setzt sich



mehrheitlich aus Bewohnern sowie Vertretern von verschiedenen Interessengruppen und Netzwerken zusammen. In seinen Sitzungen im Mai hatte der Quartiersrat über 30 Projektanträge zu entscheiden. 27 wurden angenommen. Das Gremium hat die Möglichkeit genutzt, eigene Handlungsschwerpunkte zu setzen und damit auch für die Weiterarbeit die Weichen gestellt. Nach Bewilligung der 27 Projekte stehen jetzt noch rund 500 000 Euro an Fördermitteln zur Verfügung. Sie sollen auf fünf Handlungsfelder wie folgt verteilt werden:

- 27% für Bildung, Familien-, Kinder- und Jugendarbeit
- 25% für Verbesserung des Wohnumfeldes
- 23% für soziale Infrastruktur und Kultur
- 16% für Stadtteilinformation und Bürgerbeteiligung
- 9% für Stadtteilökonomie.

Über die Verwendung der Fördermittel werden so genannte Aktionsteams entscheiden. Diese bestehen aus Vertretern des Bezirks, aus Mitgliedern des Quartiersrates, des Quartiersmanagements sowie gegebenenfalls weiterer Fachleute aus dem Gebiet. Pro Handlungsfeld wurde ein Aktionsteam gebildet. Die auf diesen beiden Seiten aufgeführten 27 Projekte wurden vom Quartiersrat am 10. Mai bewilligt.

### Soziale Infrastruktur/ Zusammenleben

#### Erweiterung des Kiezcafés für Wohnungslose in der Wühlischstraße



Zuschuss für Umbaumaßnahmen

#### Weihnachtsbox

Vorweihnachtliche Aktion, die unterschiedliche Menschen und Einrichtungen miteinander verbinden will

#### Bildung, Familie, Kinder, Jugend

#### Freifläche Kitas Gryphiusstraße

Neugestaltung der Freifläche der kommunalen Kita

#### Erneuerung des Spielplatzes auf dem Boxhagener Platz

Neugestaltung des stark genutzten Spielplatzes (erst für 2007 geplant), mehr Bänke auf dem Spielplatz und Erneuerung der Bepflanzung um die Plansche

#### Pflanzenlabyrinth auf dem Schulhof der Zille-Grundschule

Herstellung eines bespielbaren Pflanzenlabyrinths als Abschluss der Maßnahmen zur Schulhoferneuerung

#### Innenausstattung Kita Kinzigstraße



Erneuerung der Einrichtung für weitere Gruppenräume

**Aufwertung des Spielplatzes Simon-Dach-Straße/Simplonstraße durch eine Elterninitiative**



Die Elterninitiative will in Abstimmung mit dem Bezirksamt die Teilfläche reinigen und bepflanzen, damit sie von den EiKitas solange genutzt werden kann, bis die geplante Gesamterneuerung des Spielplatzes durchgeführt wird

**Sanierungsarbeiten in der Kita BIK e.V. Simplonstraße 18**

Weiterführung und Beendigung der Sanierungsarbeiten an der Kita

**Erweiterung des Ressourcenpools der Sozialraum AG**

Anschaffung von technischem Gerät zur Nutzung für alle Kinder- und Jugendeinrichtungen im Sozialraum VIII

**Bildungsoffensive Boxhagener Platz**

Weiterführung des Projektes Bildungsoffensive (Entwicklung gemeinsamer Projekte zu Themenschwerpunkten, die in der Sozialraum AG festgelegt werden)

**Ausstattung der Modersohn-Grundschule mit altersgerechten Möbeln und Ergänzung von Spiel- und Sportmaterialien**



Tische, Stühle, Regale und so weiter für Klassenräume, Erneuerung des Fußbodenbelags, Sport- und Spielmaterial für die Nachmittagsbetreuung im Hort

**Verbesserung der Ausstattung der Kinderfreizeiteinrichtung Känguruh**

Anschaffung von Bohrmaschine, Kicker, Duschkabine und Geräteschuppen auf dem Abenteuerspielplatz

**Erneuerung der Fußbodenbeläge in der Zille-Grundschule**

Belag in den Schulfluren soll erneuert werden

**Turnhalle der Zille-Grundschule**



Weiterführung und Beendigung der Sanierung der Turnhalle im Innenbereich sowie Fassade und Fenster der Zille-Grundschule

**Ausstattung mit Computern für Zille-Grundschule**



Anschaffung leistungsfähiger Computertechnik zum Unterrichtsgebrauch

**Anschaffung von Sport- und Spielgeräten für den Spielwagen e.V.**



Ergänzung des Angebotes von mobilen Spielgeräten auf öffentlichen Plätzen, darunter der Boxhagener Platz

**Stadtteilökonomie**

**Budget zur Unterstützung von Gewerbetreibenden im QM-Gebiet**



Vertiefung der Netzwetkbildung (Netzwerke: zum Beispiel Ladenhüterinnen, Domino, Boxion)

**Herrichtung von Werkstätten für die berufsorientierte Qualifizierung von Jugendlichen**



Mittel für Aus- und Umbau sowie technische Ausstattung einer Holzwerkstatt für das Projekt „Freiwilliges Soziales Trainingsjahr“ (richtet sich an jugendliche Schul- und Berufsabbrecher mit dem Ziel, diese in den Arbeitsmarkt zu integrieren)

**Ansiedlungsmanagement**

Maßnahmen zur Belebung des Wirtschaftsstandorts, wie sie bisher im Rahmen des QM erbracht wurden (Beförderung von Selbständigkeit, Beratung und Begleitung von Existenzgründern, Ansiedlung von Gewerbe)



Schauplatz eines großen Festes am 21. Juni: die Modersohnbrücke

### Mittsommernachtsfest auf der Modersohnbrücke

Mit einer „Bridge Partie“ auf der Modersohnbrücke wird am 21. Juni die längste Nacht des Jahres gefeiert, zeitgleich mit der „Fête de la Musique“. Das Fest auf der Brücke mit Ständen, einer Trommel- und Feuershow sowie einem Bühnenprogramm findet in diesem Jahr zum ersten Mal statt. Es wird unter anderem einen Kunstmarkt, Modenschauen, Graffitikünstler und Lesestände geben. Die Kleinen können sich schminken lassen, dem Kindergeschichtenerzähler zuhören oder das „Klingende Museum“ besuchen, einen Bus mit Musikinstrumenten zum Ausprobieren. Von 16 Uhr bis Mitternacht werden verschiedene Live-Bands spielen, darunter einer der besten Trommler aus Guinea, außerdem „Le Plaisir“ (German Elektro Pop) sowie die „Polkaholix“ (Rock, Ska, Salsa und Klezmer). Die Bridge Partie ist Teil der Programmaktivitäten der „Spektrale 05“, dem Kunst- und Kulturfestival, das zum dritten Mal in Friedrichshain stattfindet. Die Organisatoren sind aus der Friedrichshainer Kunst- und Kulturszene und möchten mit diesem Fest auch den fast vergessenen Stralauer Kiez mit dem Boxhagener Kiez verbinden. Weitere Infos unter [www.bridgepartie.de](http://www.bridgepartie.de), [info@bridgepartie.de](mailto:info@bridgepartie.de), ☎ 66 76 39 42 (Organisationsbüro der Spektrale e.V.)

### Neue Bügel

Abends und am Wochenende müssen Marktbesucher und Kneipengänger rund um den Boxhagener Platz schon mal länger nach einer geeigneten Abstellmöglichkeit für ihr Fahrrad suchen. Der Bezirk hat daher in Abstimmung mit dem Verkehrsausschuss der Bezirksverordnetenversammlung und dem Quartiersmanagement beschlossen, 17 weitere Fahrradständer aufzustellen. Sobald der Verkehrsausschuss zugestimmt hat, werden die so genannten Kreuzberger Bügel an allen vier Ecken des Platzes platziert. Auch die Krossener-, Ecke Grünberger Straße ist als Standort geplant.

Die Zusage des Senats in Sachen Finanzierung liegt bereits vor – schließlich soll Berlin Fahrradstadt werden.



Rund um den Boxhagener Platz sind weitere Fahrradabstellmöglichkeiten geplant

### Quartiersbüro

#### Büro:

BIS Stadtteilmanagement GmbH,  
Krossener Straße 9/10, 10245 Berlin,  
☎ 294 92 501/423, Fax 294 92 136  
[www.boxhagenerplatz.de](http://www.boxhagenerplatz.de)  
E-Mail: [info@boxhagenerplatz.de](mailto:info@boxhagenerplatz.de)

#### Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag von 10 bis 17 Uhr, Freitag von 10 bis 14 Uhr

#### Sprechzeiten:

Dienstag von 16 bis 18 Uhr  
An jedem ersten Samstag im Monat zwischen 10 und 12 Uhr finden Sie das Quartiersmanagement auf dem Wochenmarkt des Boxhagener Platzes, Marktstand Krossener Straße, Ecke Gärtnerstraße.

#### Aktionsfondsbeirat:

An jedem letzten Dienstag im Monat tagt der Aktionsfondsbeirat im Quartiersbüro.

#### Raumnutzung:

Das Quartiersbüro steht Bewohnergruppen und Initiativen für Arbeitsgruppen und ähnliches nach Voranmeldung zur Verfügung.

### Impressum

**InfoBox** erscheint jeweils am ersten Samstag im Monat.

#### Herausgeber:

Quartiersmanagement Boxhagener Platz im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und des Bezirksamts Friedrichshain-Kreuzberg

#### Redaktion:

Birgit Leiß, Erika Hausotter (v.i.S.d.P.)

#### Fotos:

Birgit Leiß

#### Gesamtherstellung:

H & H Presse Büro Berlin, Schlesische Straße 31, 10997 Berlin, ☎ 611 57 07, Fax 612 83 300  
[www.hnh-presse.de](http://www.hnh-presse.de)  
E-Mail: [leserservice@hnh-presse.de](mailto:leserservice@hnh-presse.de)



Dieses Projekt wird gefördert durch das Programm „Soziale Stadt“ der Bundesregierung und den Europäischen Regionalfonds (EFRE)